

20. 10. 2016

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 20.10.2016  
zu Ltg.-**1069/B-35/3-2016**  
— Ausschuss

## **RESOLUTIONSANTRAG**

des Abgeordneten Lobner und Dworak

zum Bericht der Landesregierung betreffend NÖ Sportgesetz – Sportbericht  
Niederösterreich 2015, LT-1069/B-35/3

betreffend **Neuausrichtung der Spitzensportförderung des Landes NÖ**

Vor wenigen Wochen wurde die verbandsrelevante „Sportförderung Neu“ des Landes Niederösterreich in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden präsentiert. Mit der „Sportförderung Neu“ werden klare Förderkriterien als Steuerungsinstrument und Orientierung definiert. Damit sollen Schwerpunkte unter anderem auf eine verstärkte Nachwuchsförderung gelegt werden und durch projekt- und maßnahmenbezogene Förderungen das Geld besser bei den Sportlerinnen und Sportlern ankommen. Außerdem wird festgelegt, dass die Höhe der Förderung von geschlechtsneutralen, messbaren Kriterien abhängig ist.

In einem nächsten Schritt wird die vereinsrelevante Spitzensportförderung Neu entwickelt. Ziel ist es zu einer Gleichstellung von Damen- und Männer-Spitzensportteams bei gleichen Voraussetzungen zu kommen und damit geschlechtsspezifische Unterschiede abzubauen. Der Schwerpunkt zur Erreichung dieser Gleichstellung liegt in der Entwicklung von geschlechtsneutralen Kriterien und deren Umsetzung in einer geschlechtssensiblen Budgetierung. Die Entwicklung dieser neuen Richtlinie ist aktuell in Ausarbeitung.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

**Antrag:**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, dass bei der Entwicklung der Neuausrichtung der Spitzensportförderung geschlechtsneutrale messbare Kriterien berücksichtigt werden.“